



Prof. Dr. Anne C. Rahn

Institut für Sozialmedizin und
Epidemiologie
Sektion für Forschung und Lehre in der
Pflege
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Ansprechpartnerin:

Anne-Marei Jarchow
anne-marei.jarchow@uksh.de
Tel.: +49 451 500-51273
Fax: +49 451 500-51264

Einladung zur Kooperation bei dem Forschungsprojekt „StrokeCompass“

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr gerne möchten wir Sie zur Kooperation bei dem Forschungsprojekt

„StrokeCompass“ - Decision Coaching und Adhärenzunterstützung zur sekundären Schlaganfallprävention – ein Mixed-Methods Projekt

einladen.

Die Studie wird von der Universität zu Lübeck in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Mediaunternehmen TAKEPART durchführt.

Das Ziel der Studie ist es, ein Unterstützungsprogramm für Menschen, die einen Schlaganfall erlitten haben, zu entwickeln und zu erproben. Das Programm besteht aus mehreren Gesprächen mit einer Pflegefachperson (Coachings). Im ersten Teil des Programms werden Menschen, die einen Schlaganfall erlitten haben, bei der Entscheidung zur medikamentösen Vorbeugung eines erneuten Schlaganfalls unterstützt (Coachings zur Entscheidungsunterstützung). Im zweiten Teil werden die Teilnehmenden zum Umgang mit den Medikamenten und zum Erreichen der gemeinsam gesetzten Therapieziele weiter begleitet (Coachings zur Adhärenz).

Die Studie wird unter der Leitung von Prof. Dr. Anne C. Rahn durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Um die Bedürfnisse und Interessen von Schlaganfallbetroffenen bestmöglich adressieren zu können, benötigen wir die Unterstützung von Personen, die selbst einen Schlaganfall erlitten haben und sich als Experten/Expertinnen zu ihrer Erkrankung engagieren. Im Rahmen des Projekts planen wir daher einen regelmäßigen Austausch mit betroffenen Expertinnen und Experten. Ihre Erfahrungen und einzigartige Sicht auf das Forschungsthema liefern wichtige Hinweise für die Entwicklung des Unterstützungsprogramms.

Für Ihr Engagement im Rahmen des Projekts (z.B. Teilnahme an einer Projektbesprechung) ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 € pro Stunde zzgl. Fahrtkosten (falls zutreffend) vorgesehen.

Die Projektbesprechungen finden immer online statt. Das heißt Sie können unabhängig von Ihrem Wohnort an unserem Projekt mitwirken. Falls Sie bislang wenig oder keine Erfahrungen mit online Besprechungen haben sollten, ist dies überhaupt kein Problem. Gerne geben wir Ihnen eine kurze Einführung, wie Sie sich e in die Besprechungen einwählen können (über Handy, Telefon oder Computer/Tablet).

Bei Interesse oder Fragen stehen wir gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen würden.



Prof. Anne C. Rahn